

Eigenbetrieb Brokser Heiratsmarkt
Jahresabschluss 2021

Lagebericht (§ 24 EigVO Nds)

1. Geschäftsentwicklung

Das im Wirtschaftsjahr 2021 erreichte Ergebnis ist insgesamt um 106 T€ schlechter als die Planwerte. Der Eigenbetrieb schließt mit einem Verlust in Höhe von 103.715,33 Euro ab. Dieser Verlust wird größtenteils durch eine Verlustabdeckung des Fleckens in Höhe von 75 T€ wieder ausgeglichen.

Im Wirtschaftsplan war insgesamt ein Gewinn von 2.400,00 Euro geplant.

Im Eigenbetrieb Brokser Heiratsmarkt konnten durch die Corona-Pandemie kaum Einnahmen und anstelle des Gewinns nur ein Verlust erzielt werden. Der Brokser Heiratsmarkt musste aufgrund der Pandemie erneut in Gänze abgesagt werden.

Die Bilanzsumme verminderte sich zum 31.12.2021 um 20 T€ auf 341 T€. Sie verminderte sich damit im Laufe des Jahres um 5,53 %.

2. Ausblick 2022

Bei den Planungen für das Jahr 2022 ging man davon aus, dass der Brokser Heiratsmarkt wieder wie gewohnt stattfinden konnte. Entsprechend wurden Plandaten aufgenommen, die aber wegen der gestiegenen Kosten nur schwer zu beziffern waren.

Gerade im Hinblick auf die angespannte Situation für die Schausteller direkt nach der Pandemie-Krise wurde auch von einer Erhöhung der Standmieten abgesehen. Die Mieten sollen vorerst konstant bleiben und nicht erhöht werden.

Alle Beteiligten waren sich zu dem Zeitpunkt einig, das vorrangig Ziel sein muss, den Brokser Heiratsmarkt nach zweijähriger Zwangspause wieder „in ruhige Fahrwasser“ zu bekommen.

Für 2022 waren keine großen Investitionen geplant.

Bruchhausen-Vilsen, 01 Juni 2024
Die Betriebsleitung



Ralf Rohlfing

Flecken Bruchhausen-Vilsen
Eigenbetrieb Brokser Heiratsmarkt
Lange Straße 11
27305 Bruchhausen-Vilsen